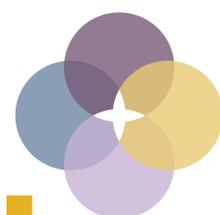


JUNI 2024 –  
AUGUST 2024



# EVANGELISCH bei uns

Das Magazin der ev.-luth. Kirchen in  
Schneverdingen, Neuenkirchen und Heber

2-2024

Thema: Zeichen und Wunder / Tipps & Termine

THEMA

Andacht 2  
Thema: Zeichen und Wunder 3-5

AUS DEN GEMEINDEN

**St. Bartholomäus** Neuenkirchen 6  
**Markus** Schneverdingen 8  
**Friedenskirche** Heber 9  
**Peter und Paul** Schneverdingen 10  
Gottesdienste 12-13  
Kinder & Jugend 14-15  
Prävention sexualisierter Gewalt 17  
Predigtreihe Liederschätze 19  
Freud und Leid 20  
Motorradfreunde feiern 21  
Adressen 22  
Konzerte & Lesungen 24

IMPRESSUM

**Redaktion:** Stephanie Bargmann, Horst Böhland-Zickler, Harm Cordes, Annette Lehmann, Kai-Uwe Scholz, Matthias Winkelmann, Barbara Worthmann, Maren Zerbe

**Anschrift:** Redaktion ebu, Hauptstraße 8, 29643 Neuenkirchen

**Layout:** Blaukontor, Bremen

**Anzeigen:** Ralf-Dieter Röhrs

**Bildnachweis:** Titel: Barbara Worthmann, S. 2: pixabay by aitoff; S. 3: Kunstverein Springhornhof; S. 4: Schneverdinger Touristik; S. 5: Kai-Uwe Scholz (2); S. 6: Anke von Fintel, Karin Fischer; S. 7: Holger Breier; S. 8: Kai-Uwe Scholz; S. 9: Kai-Uwe Scholz, Andrea Walter; S. 10: Harm Cordes, Patriz Brünsch; S. 11: EMA Hannover; S. 14: Lennart Hatesohl, Lennard Mund, Kai-Uwe Scholz (2); S. 15: Maren Zerbe; S. 17: Kirchenkreis Rotenburg; S. 19: Maria Helene Scholz; S. 20: Gemeindebriefmagazin; S. 21: Horst Böhland-Zickler; S. 24: Sibylle Kynast, Daniel Sorour und Nikolai Juretzka, Dirk Lange, Tom Daun.

**Druckerei:** Gemeindebrief-Druckerei, Eichenring 15A, 29393 Groß Oesingen

**Auflage:** 12.000, Redaktionsschluss für die Ausgabe 3-2024: 01.07.2024



# AUF DER SUCHE

Im Urlaub und im Alltag sehnen sich Menschen oft nach Orten zum Auftanken. Das können Landschaften oder Städte sein, Gebäude und Räume. Für manche sind es Spaziergänge durch die Heide oder in den Bergen, andere gehen an ihren Lieblingsplatz – vielleicht zu einer Holzbank neben einem Lindenbaum.

Zumeist sind es Orte, die für alle offen stehen und doch sind sie für Menschen unterschiedlich bedeutsam. „Hören, was am Ort klingt“, ist das Motto des Geistlichen Zentrums Bursfelde; eine ehemalige Benediktiner-Abtei mit einer Klosterkirche aus dem Jahr 1093, die Raum bietet

für die Entdeckung und Einübung geistlichen Lebens. Für mich ist das ein Ort zum Auftanken, landschaftlich reizvoll gelegen an der Weser; es ist für mich sogar ein spiritueller Ort. Ich spüre dort die Tradition, in der ich mit meinem Glauben stehe.

Unabhängig vom Glauben sind Klöster und Kirchen ein Ort der Ruhe, der Besinnung, der Kultur. Sie haben eine lange Geschichte zu erzählen, feiern den Glauben und das Leben aber im Hier und Jetzt. Es sind durchbetete Räume, die uns einladen zur Ruhe zu kommen, die Stille zu genießen, ein Gebet im Herzen zu sprechen oder es in ein Gästebuch zu schreiben. Natürlich gehören auch die Friedhöfe zu diesen Orten der Erinnerung an gelebtes Leben und viele Inschriften sprechen von der Hoffnung auf das ewige Leben.

Wo suchen Sie Ihre Orte zum Auftanken? Wo sind Ihre spirituellen Orte? Spiritualität ist nach meinem Verständnis eine Haltung und ein Übungsweg, verbunden

mit dem liebenden Blick auf Schöpfung, Welt und Menschen. So wie Gott auf uns schaut mit einem liebenden Blick. Der Psalmbeter in Psalm 139 sagt:

*Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne. Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege. Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“*

Spiritualität hat viele Formen, Farben und Klänge. In Gottesdiensten und Andachten lässt sie sich erleben. Haben Sie schon einmal an einem Taizé-Gebet mit den Liedern aus der Kommunität von Taizé in Frankreich teilgenommen? Oder an einem Schweigeseminar in einem Kloster? Andere Menschen finden ihre innere Ruhe oder die Lösung von Lebensfragen eher im Gehen, im Unterwegssein. Pilgern ist mehr als Wandern. Am Besten ist man zu Fuß unterwegs und löst sich von allen Verpflichtungen des Alltags für eine gewisse Zeit. „Pilgern

ist Beten mit den Füßen“, sagen manche. Schlüsselworte des Pilgers hat schon die Heilige Birgitta von Schweden entdeckt: „Freiheit, Einfachheit, Stille, Sorglosigkeit und Langsamkeit. Auch Geistlichkeit könnte hinzukommen“.

Der Sommer bietet für viele eine gute Gelegenheit zu entschleunigen und eigene spirituelle Orte oder Wege zu finden. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen auf Ihren Wegen.

Ihre Pastorin Beate Stecher



# GOTT AUF DER SPUR

„Wir haben Gottes Spuren festgestellt“ – mit diesen Worten beginnt ein modernes Kirchenlied, das die Wunder Gottes nicht nur in der Heilung von Blinden und Lahmen sieht, sondern auch in der Natur findet – wie in blühenden Bäumen – und auf menschlichen Wegen – „auf unseren Menschenstraßen“. Zeichen und Wunder können wir überall entdecken. Eine Spurensuche ...



## Himmel auf Erden

Wie kann man den Himmel auf die Erde holen? – „Ganz einfach“ sagte sich der Künstler Valerij Bugrov und baute eine kreisrunde, begehbare Spiegelfläche mit einem Durchmesser von 16 Metern mitten in die Heidelandschaft. In ihr spiegeln sich nun Sonne und Wolken am Tage und Mond und Sterne des Nachts. Der aus Moskau gebürtige Künstler habe nichts weniger als ein „Speculum mundi, einen Spiegel der Welt“ geschaffen, meinte der Kunstjournalist Detlef Wittkuhn.

Bugrovs Open-air-Installation gehört zu den eindrucksvollsten Projekten unter den Landschaftskunstwerken des Neuenkirchener Kunstvereins Springhornhof. Zu den rund ein halbes Hundert zählenden Anlaufstationen rund um Neuenkirchen gehören die beiden riesigen Schriftzüge „ankommen“ und „bleiben“ am Ortseingang bzw. -ausgang, diverse rätselhafte Formationen aus

Findlingen, eine Brücke, die ins Nichts führt – und viele weitere begehbare Objekte wie eben „Himmel und Erde“. Von Anfang an zählte die Spiegelfläche allerdings zu den faszinierendsten und zugleich gefährdetsten Objekten – bedroht von Vandalismus und der Wiesenvegetation, mit der die Natur sich ihren Raum zurückzuholen trachtet.

„So ist es auch gekommen“, sagt Kunstvereinsleiterin Bettina von Dziembowski. Nicht lange nach der Fertigstellung im Jahre 1991 wurde „Himmel und Erde“ zerstört und konnte erst im Jahre 2000 neu errichtet werden. Inzwischen sind wiederum viele der Spiegel-Facetten zersprungen und verkrautet. Aber auch so ist das Kunstobjekt ein vielsagendes Zeichen: Wir können den Himmel auf die Erde holen – aber dieses Unterfangen bleibt stets bedroht.

kus



# Blaues Wunder

**Früher waren die Moore Orte des Grauens und der Gefahr: Von sogenannten Blauen Lichtern – auch Irrlichter oder Irrwische genannt – ließen sich Menschen ins Moor locken, wo sie oftmals versanken und einen grausigen Tod erlitten. „Später war weniger das Moor eine Gefahr für den Menschen“, sagt Gästeführerin Heidi Ruschmeyer – „vielmehr wurde der Mensch eine Gefahr für die Moore.“**

Das Pietzmoor, benannt nach dem östlich gelegenen Hof Pietz, ist mit einer Fläche von 2,5 Quadratkilometern das größte zusammenhängende Moor in der Lüneburger Heide. Es besitzt eine Torftiefe von bis zu 7,5 Metern. Bei einem jährlichen Wachstum der torfbildenden Torfmoose von etwa einem Millimeter beträgt das Alter des Pietzmoores rund 8.000 Jahre. Weil Holz in der Heide absolute Mangelware war, hatte der Abbau von Torf hier früher eine große Bedeutung, denn Torf wurde zum Heizen und Kochen benötigt. Bis in die 60er-Jahre wurde das Pietzmoor daher von über 100 umliegenden Bauernhöfen kräftig abgetorft, bis man erkannte, wie wichtig Moore sind. „Nur drei Prozent der Erdoberfläche bestehen aus diesen Feuchtbiotopen“, erklärt Heidi Ruschmeyer – „aber diese kleine Fläche speichert

doppelt so viel vom Klimakiller Kohlendioxid wie alle Wälder der Welt zusammen.“

Seit Mitte der 70er-Jahre werden im Pietzmoor in Abständen Renaturierungsmaßnahmen durchgeführt, Entwässerungsgräben abgedichtet und Gehölze beseitigt. Noch dominieren zahlreiche abgestorbene Bäume das Landschaftsbild, doch die Bäume werden weniger.

Anstatt die Schöpfung Gottes hier weiter auszubeuten, kann man sich nun im Naturschutzgebiet erfreuen. Als Wanderer auf dem Blockbohlenweg kann man die vielen Wunder der Natur bestaunen, wie zum Beispiel die Blauen Frösche. In der Paarungszeit der unter Naturschutz stehenden Moorfrösche nehmen die männlichen Exemplare der Tierart eine fast vollständige Blaufärbung an, um ihre äußerliche Attraktivität gegenüber den Weibchen zu steigern.

Ein Spaziergang durchs Pietzmoor ist in jeder Jahreszeit eine großartige Möglichkeit, die Schönheit der Natur zu genießen und dabei den Schutz der Schöpfung bewahrt zu wissen.

BWo/kus

# Im Paradiesgarten

Die Apfelbäume tragen kuriose Namen: Beekenrader Wohrappel und Celler Dickstiel, Biesterfelder Renette und Uelzener Rambour, Finkenwerder Herbstprinz und Herzogin Elsa, Kronprinz von Hannover und Kaiser Wilhelm – oder einfach Wohlschmeckender aus Bispingen. Der alte Heidehof Möhr – zwischen Schneverdingen und Heber gelegen und Ursprungsort des Flusses Böhme – ist heute Sitz der Alfred-Toepfer-Akademie für Naturschutz. Hinter dem stattlichen früheren Wohngebäude prangt nach wie vor sein prächtiger Bauerngarten und eine weitläufige Streuobstwiese mit Apfel-, Birn- und Kirschpflaumenbäumen. Nach Übernahme des Hofes 1988 durch die Akademie sind noch einige Sorten dazugekommen. „Füllet die Erde und machet sie euch untertan“, heißt es gleich zu Beginn der Bibel (1. Mose 1,28). „Entwickelt Gottes Schöpfung weiter“, könnte man diesen Satz auch übersetzen. Der Hof mit Bauerngarten und Obstwiese ist ein paradiesisches Plätzchen, das immer noch einen Geheimtipp für Wanderer und Pilger, Kraniche und Rehe darstellt. Ein durchs Wiesengras gemähter mäandernder Weg verbindet die Bäume und führt Veredelungserfolge in der Apfelzüchtung vor Augen. „Manche Sorten taugen eher zur Mostproduktion, andere



bieten besondere Geschmackserlebnisse“, sagt Britta Hetzel, die in der Naturschutzakademie das Freiwillige Ökologische Jahr in Niedersachsen mitkoordiniert. Manche Freiwillige oder ganze Seminargruppen nehmen auch an Tagungen im neuen Seminargebäude teil. Davon angeregt hat ein Züchter die Sorte Freiwilligen-Apfel kreiert und einen Baum der Akademie gestiftet. Alle sind gespannt auf die neuen Früchte. kus

# ST. BARTHOLOMÄUS

## Neuenkirchen

### DER NEUE KIRCHENVORSTAND



Am 10. März fand die Urnenwahl als Abschluss der Kirchenvorstandswahl statt. Im Wahllokal im Gemeindehaus haben 23 Menschen gewählt. 452 Gemeindeglieder haben die Briefwahl genutzt, und 247 haben online gewählt. Damit haben wir eine Wahlbeteiligung von 26% erreicht.

Unsere fünf Kandidatinnen und Kandidaten wurden wie folgt gewählt und gehören dem neuen Kirchenvorstand an: **Sidney Borgert** (572 Stimmen), **Karin Breier** (1037 Stimmen), **Helga Freytag** (809 Stimmen), **Hartmut Gieschen** (482 Stimmen), **Wolfgang Röhrs** (440 Stimmen).

Vom vormaligen Kirchenvorstand und den neu gewählten Kandidaten werden drei weitere Gemeindeglieder als Kirchenvorsteher berufen. Zum Kirchenvorstand gehören durch ihr Amt auch Pastorin Maren Zerbe und Pastor Matthias Winkelmann.

Die Verabschiedung der ausscheidenden Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher und die Einführung des neuen Kirchenvorstandes feiern wir in unserer St. Bartholomäus-Kirche am **9. Juni im Abendgottesdienst um 18 Uhr**.

Ein großer Dank gilt den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern, die in ihrem Amt unsere Gemeinde auf vielfältige Weise geleitet haben. Wir verabschieden aus dem Amt Erika Busch, Torsten Hellberg, Friedrich Lange, Ulrike Schütz und Anke von Fintel, letztere als Vorsitzende des Kirchenvorstandes. Wiedergewählt wurden Karin Breier, Helga Freytag und Hartmut Gieschen. Neu dabei sind: Sidney Borgert und Wolfgang Röhrs und zwei berufene Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher.

Am 10. März stand fest: Zum neuen Kirchenvorstand gehören (v.l.n.r.): Pastorin Maren Zerbe, Hartmut Gieschen, Helga Freytag, Sidney Borgert, Karin Breier, Wolfgang Röhrs und Pastor Matthias Winkelmann.



#### BLECH UND WECH

Auftritt am **1. Juni um 17 Uhr** in der St. Bartholomäus-Kirche: Das **Bläserprojekt** wird drei Mal geprobt haben und lädt uns zu Musik und Andacht ein. Lassen wir uns überraschen, welche Lieder und Songs von Klassik bis Pop erklingen und bei welchen wir mitsingen können. Für Kurzentschlossene ist das Üben am **30. Mai** und am **1. Juni** selbst möglich.

#### FILMFEST AM 21. JUNI

Endlich geht es wieder los! Das Filmteam der Kirchengemeinde bereitet wieder die beliebten Abende mit lustigen, traurigen, aufregenden und in jedem Fall schönen Filmen vor. Es gibt wieder Getränke und Knabbereien und Gelegenheit, sich vor und nach dem Film auszutauschen. Folgende Termine sind für 2024 geplant:  
→ **Fr 21.06.2024** – ein Filmfest zum Auftakt mit einem Film für die ganze Familie  
→ **Fr 06.09.2024** und **Fr 08.11.2024**, Einlaß ab 19:00 Uhr, Filmbeginn ab 19:30 Uhr  
Über den Film am 21. Juni kann noch nicht allzuviel verraten werden. Aber hier eine Beschreibung des Inhalts: Ein neunjähriger Junge zieht mit seiner Mutter in eine Burg, die in ein Seniorenheim umgebaut wurde. Seine Mutter arbeitet dort als Pflegekraft und wird verdächtigt, Wertgegenstände aus den Zimmern der Bewohner gestohlen zu haben. Gemeinsam mit einigen Bewohnern findet der Junge den Täter, beweist die Unschuld seiner Mutter und gewinnt neue Freunde.

#### NOAH UNTERM REGENBOGEN. KINDER-MUSICAL

Am **Sonntag, 2. Juni, wird um 15 Uhr** in der St. Bartholomäus-Kirche wieder ein Kinder-Musical aufgeführt. Unter der Leitung von Anke Heusler kommen etwa 70 mitwirkende Kinder auf die Kirchen-Bühne: aus der Kinder- und Jugendkantorei, den Schulchören, dem Chorprofil und der Klasse 4a der GOBS. Sie singen und stellen die Geschichte der Arche Noah dar. Begleitet werden die Kinder von einer Flötistin und Diana Kloberdanz am Klavier. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

#### GOTTESDIENST IM GEMEINDEGARTEN

In diesem Jahr laden wir am **16. Juni um 10 Uhr** zum Gottesdienst im Gemeindegarten ein! Am letzten Sonntag vor den Sommerferien heißen wir Alt und Jung auf der Piazza zwischen Kirche und Gemeindehaus willkommen. Wie immer sind auch Taufen unter freiem Himmel möglich. Bitte ggf. Sonnenschutz und Sitzkissen mitbringen. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

#### GOLDENE KONFIRMATION

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 1974 feiern ihr Goldenes Konfirmationsjubiläum am **7. Juli um 10 Uhr** im Gottesdienst, in dem der damalige Neuenkirchener Pastor Hans-Joachim Kämmer die Predigt halten wird. Wir feiern Abendmahl und sind anschließend im Gasthaus Leverenz in Delmsen zum gemeinsamen Mittagessen und Kaffee beieinander. Wer 1974 an einem anderen Ort konfirmiert wurde, aber bei uns die Goldene Konfirmation mitfeiern möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro an; Tel.: 05195 1088.

#### GOTTESDIENSTE ZUR PREDIGTREIHE UNTER FREIEM HIMMEL

In Neuenkirchen sollen die Gottesdienste zur Predigtreihe (s. S. 19) bei gutem Wetter im Gemeindegarten auf dem Terrasseneck hinter dem Gemeindehaus stattfinden. An den **Sonntagen 14. Juli** (Abendgottesdienst 18 Uhr), **21. Juli, 28. Juli** und **4. August** jeweils um 10 Uhr und am **11. August** (Abendgottesdienst 18 Uhr). Bitte bringen Sie gegebenenfalls Sonnencreme und ein Sitzkissen mit. Bei ungeeignetem Wetter feiern wir Gottesdienst in der Kirche.



Gisela Göpfert, Ute Bachert, Kirchenvorstandsvorsitzende Anke von Fintel, Sanna Menzel, Heiner Renken, Ursula Renken und Matthias Winkelmann

#### HEINER RENKEN WURDE IN SEIN AMT ALS LEKTOR EINGEFÜHRT

Am 14. Januar wurde Heiner Renken aus Tewel in sein Amt als Lektor eingeführt. Vorausgegangen ist für ihn ein intensiver Ausbildungskurs im Michaeliskloster Hildesheim an mehreren Wochenenden verteilt über das Jahr 2022. Die Geschichte des Gottesdienstes, die Erschließung eines Predigttextes und das liturgische Singen wurden inspirierend vermittelt. Und das Ziel, einen Gottesdienst zu entwerfen und das Halten einer Lesepredigt, hat Heiner Renken in unserer Gemeinde nun schon mehrmals umgesetzt. Wir freuen uns, dass Heiner Renken in unserer Gemeinde Gottesdienste vorbereitet und mit uns feiert. Wir wünschen ihm Gottes Segen.

Vor längerer Zeit haben schon Lektorin Barbara Worthmann, Lektorin Sanna Menzel und Lektor Erhard Göpfert ihre Ausbildung absolviert. In der Gottesdienstwerkstatt unserer Gemeinde kommen Lektorinnen und Lektoren und Menschen, die im Gottesdienst die Lesung halten, zusammen, um gemeinsam Gottesdienstelemente zu gestalten. Aus der Werkstatt haben wir Gisela Göpfert nach langer Mitarbeit mit großem Dank verabschiedet.

#### REGELMÄSSIGE TERMINE

##### KINDER

###### Treffen der Hosenmätze

10–11:00, am 1. und 3. Mittwoch des Monats im GH 05.06. | 19.06. | 03.07. | 17.07. | 07.08. | 21.08.

###### Kindergottesdienst

16.06. Familiengottesdienst mit Kinderangebot, Juli Sommerpause, 18.08. „Da staunst du aber!“-KiGo WALD 10–12:30 Uhr

##### KONFIRMANDENUNTERRICHT

wöchentlich einstündig Dienstag 16:15–17:15 Uhr oder 17:30–18:30 Uhr, GH

##### JUGENDARBEIT Mitarbeitertreff

Nach Absprache

##### FRAUEN

###### Frauenkreis

12.06. | 14.08.; 15:00, GH

###### Frauenfrühstücksteam

Treffen des Teams nach Absprache

##### SENIOR\*INNEN

###### Seniorenkreis Neuenkirchen

05.06. | 03.07.; 15:00 GH

###### Dorfkreis Schwalingen

19.06. | 17.07. | 21.08.; 15:00 Gasthaus Witte

###### Dorfkreis Tewel

26.06. | 28.08.; 15:00 Sportlerheim Tewel

##### BESUCHSDIENST

Letzter Mittwoch im Monat 26.06. | 28.08.; 19:00, GH

##### ANGEDACHT HALB ACHT

3. Sonntag im Monat 16.06. | 21.07 | 18.08. ab 19 Uhr, GH

##### GOTTESDIENSTWERKSTATT

i.d.R. am 2. Donnerstag im Monat um 16:00 nach Absprache im GH  
**Bibelkreis** 07.06. | 05.07.; 18:00–19:30, GH

##### HANDARBEITSTREFF

Sommerpause bis September

##### MUSIK

###### Gospelchor „Joyful Voices“ Mi 19:30

###### Neue Kantorei Dienstag 19:30

###### Kinderchor + Jugendchor

Donnerstag 16:45–17:15 (Jüngere)

17:15–18:15 (Ältere, ab Klasse 4) GH

###### Jungbläser Dienstag 18:30, GH

###### Flötenensemble Freitag 9:30, GH

# MARKUS

## Schneverdingen



GRÜNDUNGSMITGLIED  
GEHT VON BORD

„Komm, bau ein Haus, das uns beschützt, pflanz einen Baum, der Schatten wirft, und beschreibe den Himmel, der uns blüht.“ – Mit diesen Worten beginnt eines der Lieblingskirchenlieder von Renate Berger. Mit der Gründung der Markusgemeinde 1994, dem Bau der Eine-Welt-Kirche (EWK) 1999 und der Übernahme diverser Ehrenämter in der Kirchengemeinde wurden diese Bilder für Renate Berger Wirklichkeit. Von Anfang an war sie engagiert dabei.

Konfirmiert wurde Renate Berger noch in der Kirche Peter und Paul – von Pastor Friedrich-Wilhelm Stock. Aufgewachsen ist sie jedoch in ihrem Elternhaus im Lönsweg im Stadtviertel „hinter der Bahn“ und wurde von ihrer Mutter Marika christlich geprägt. Schon als Zehnjährige nahm sie an Jungschar-Veranstaltungen im CVJM-Heim teil, war als Helferin im Zeltlager Offendorf dabei, ging später mit auf große Fahrt – auf Freizeiten in Skandinavien – und engagierte sich dann etwa im Kindergottesdienst-Team. Mit der Ausgründung der Markusgemeinde auf dem Stadtareal östlich der Bahnlinie am 1.1.1994 wurde die gelernte Einzelhan-

delskauffrau zusammen mit den Pastoren Paul Dalby und Peter Steinmeier zur Verantwortlichen der ersten Stunde. Über 30 Jahre wirkte sie im Kirchenvorstand (KV) mit, als Mitglied des Lektorenkreises, des EWK-Präsenzdienstes und vertretungsweise auch als Küsterin. Besondere Highlights der Gemeindegeschichte sind für sie neben der Eröffnung der EWK im Jahr 1999 der ZDF-Fernsehgottesdienst im Jahr 2007 und der erste Ordinationsgottesdienst in der EWK zu Pfingsten 2020. Heute ist Renate Berger froh, dass das Gemeindegemeinschaft nach stürmischen Zeiten wieder auf Kurs ist.

Mit 71 Jahren macht das dienstälteste KV-Mitglied der Gemeinde Platz für jüngere Engagierte. Zusammen mit Renate Berger scheiden zwei weitere verdiente Mitglieder aus dem Kirchenvorstand aus: Rüdiger Fechner, der das Erscheinungsbild der Kirchengemeinde durch seine Lektorantätigkeit und durch seine zahlreichen Beiträge in unserem Gemeindegemagazin ebu maßgeblich mitprägte, und Gudrun Schewe, der die Kita Regenbogen besonders am Herzen lag – und liegt.

kus

## REGELMÄSSIGE TERMINE

**GOTTESDIENST** Sonntags, 11:00 Uhr

**BESUCHSDIENSTKREIS** Jeden 2. Mittwoch im Monat; 12.06. | 10.07. | 14.08. um 19:45 Uhr; GH; Manfred Morawetz, Tel.: 0173 8009206

**BLÄSERGRUPPE** Donnerstags, 20:00-22:00 Uhr, Eine-Welt-Kirche; Christian Weseloh, Tel. 05193 9663315

**KONFIRMANDENKURS 2024/25** Immer donnerstags (außer in den Schulferien) in der Eine-Welt-Kirche, 15:00 Uhr; Pastor Kai-Uwe Scholz, Tel. 0175 6000 110

**LEKTORENKREIS** Jeden 3. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr; 19.06. | 17.07. | 21.08.; Ute Morawetz, Tel. 05193 2019

**MARKUSTREFF FÜR SENIOREN** Jeden 1. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr; 04.06. | Juli und August Sommerpause; GH; Pastor Kai-Uwe Scholz, Tel. 0175 6000 110

**SPIELENACHMITTAG** Sommerpause; Marlies Struck, Tel. 05193 6816

**ANONYME ALKOHOLIKER** Donnerstags, 19:30 Uhr, GH; Kontakt: Tel. 04269 5613

**OFFENE KIRCHE** Mo-Sa, 10:00-12:00 Uhr  
Mo-So, 15:00-17:00 Uhr  
Führungen nach Anmeldung möglich. Ingrid Rösch, Tel. 05193 800828

## ERGEBNISSE DER KIRCHENVORSTANDSWAHL VOM 10. MÄRZ 2024

1. **Anke Cohrs** (378 Stimmen)
2. **Manfred Morawetz** (288 Stimmen)
3. **Mirko Gerigk** (216 Stimmen)
4. **Dierk Holste** (215 Stimmen)
5. **Charlotte S. Kroh** (133 Stimmen)
6. **Erna Löhn** (90 Stimmen)
7. **Matthias Kroh** (89 Stimmen)
8. **Markus Konermann** (85 Stimmen)
9. **Sebastian R. Mech** (65 Stimmen)
10. **Regina Grönke** (53 Stimmen)
11. **Sissy Lohmann** (44 Stimmen)
12. **Dominique Liebhold** (40 Stimmen)
13. **Nicole Stoldt** (37 Stimmen)

Wahlbeteiligung: **26,9 %**

Wahlausschuss: **Rüdiger Fechner, Angelika Gerigk, Tim Leonhard, Herbert Rutkowski**

# FRIEDENSKIRCHE

Heber



## REGELMÄSSIGE TERMINE

**GOTTESDIENST** Sonntags, 9:30 Uhr

**FRAUENKREIS** Jeden 3. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr; 18.06. | Juli und August: Sommerpause

**KIRCHE FÜR KINDER**

Jeden letzten Samstag im Monat, 15:00 Uhr; 29.06. | Juli und August: Sommerpause

**KONFIRMANDENKURS 2024/25**

Immer donnerstags, (außer in den Schulferien), 15:00 Uhr; Pastor Kai-Uwe Scholz, Tel. 0175 6000 110

**SENIORENKREIS**

Jeden 1. Montag im Monat, 15:00 Uhr; 03.06. | Juli und August: Sommerpause

**BASTEL-WORKSHOP**

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 20:15 Uhr 05.06. | 07.08. Anmeldung bitte bei Iris Hiller-Schädler, 05195 933948; im Juli Sommerpause

**OFFENE KIRCHE**

Mo-Sa, 10:00-16:00 Uhr

## ERGEBNISSE DER KIRCHEN- VORSTANDS- WAHL VOM 10. MÄRZ 2024

1. **Friederike Schlumbohm-Renken** (294 Stimmen)
2. **Ralf Heiner Schröder** (180 Stimmen)
3. **Petra Korte** (164 Stimmen)
4. **Jürgen Brockmann** (155 Stimmen)
5. **Stephanie Bargmann** (112 Stimmen)

Wahlbeteiligung: **45 %**



Wahlausschuss (v.l.n.r.):  
**Dirk Bosselmann, Jürgen von Alm, Andrea Walter, Frank Delfenthal**

## LOHNENDES ENGAGEMENT

Über drei Wahlperioden hinweg, von 2006 bis 2024, also insgesamt 18 Jahre lang, hat Irmtraut Walter das gemeindliche Leben in Heber als Mitglied des Kirchenvorstands (KV) mitgestaltet. Neben der regelmäßigen Mitwirkung in den Gottesdiensten gehörten dazu Tätigkeiten wie Geburtstagsbesuche, die Gestaltung des Schaukastens vor der Kirche, das Läuten der Glocken oder auch die Ausrichtung des Osterfrühstücks mit den Kindern und Erzieherinnen der DRK-Kindertagesstätte. Mit 71 Jahren zieht sich Irmtraut Walter nicht aus der Kirche, aber aus dem Kirchenvorstand zurück.

„Wie so viele bin ich bis zur Konfirmation brav in die Kirche gegangen – aber danach erst mal weggeblieben“, erzählt Irmtraut Walter – „obwohl wir zu Hause in Ahlftheden christlich erzogen wurden und mein Vater stets ein Tischgebet sprach. Mein Vater arbeitete beim Landkreis und war Kreisbereitschaftsführer des Deutschen Roten Kreuzes. Eine Art Bereitschaftsdienst machte ich dann später selbst – in der Kirchengemeinde in Heber.“

Nach einer Lehre als Apothekenhelferin in Soltau ging Irmtraut Walter allerdings zuerst mit 18 Jahren nach Hannover, um dort in der Apotheke am Sallplatz in der Südstadt zu arbeiten. Später stand neben dem Beruf die Familie im Vordergrund. „Doch als



Friederike Schlumbohm-Renken und Irmtraut Walter

mein Mann Herbert 2010 unerwartet starb, gab mir das kirchliche Engagement Halt“, erinnert sie sich: „Lange Jahre habe ich zusammen mit Ulf Glawatz Kirchendienst gemacht und singe bis heute zusammen mit Inge Frost im *Gute Nachricht Chor*.“

Rückblickend empfindet Irmtraut Walter ihr Engagement in doppelter Hinsicht als lohnend – „natürlich zuerst für die Kirchengemeinde. Wer weiß, wo die Gemeinde heute stünde, wenn wir

Probleme nicht angegangen wären! Jedenfalls nicht da, wo wir heute stehen“, sagt sie. – Und was war die Lieblingsaufgabe der Kirchenvorsteherin? Das öffentliche Lesen der Bibeltexte von der Kanzel, bekennt Irmtraut Walter: „In diese Aufgabe bin ich regelrecht hineingewachsen. Man versteht die Texte dann auch besser – und davon habe ich profitiert.“ kus

# PETER UND PAUL

## Schneverdingen

### HERZLICH WILLKOMMEN, ANDREAS BERG!

Wir freuen uns, dass der Übergang im Küsterdienst zu Beginn des Jahres reibungslos vonstatten gehen konnte. Nach einer zweimonatigen Zeit der Einarbeitung durch Wolfgang Röhrs ist Andreas Berg nun seit dem 1. März allein für die Aufgaben als Küster in unserer Gemeinde verantwortlich. Ein guter Anlass, ihm ein paar Worte über sich zu bitten.

**ebu:** Herr Berg, Sie sind jetzt seit einem halben Jahr als Küster in Peter und Paul tätig. Wie waren die ersten Monate?

Sehr aufregend und auch sehr interessant. Interessant war es wegen der vielen verschiedenen Aufgaben, die ich zu erledigen habe. Und natürlich wegen der vielen unterschiedlichen Menschen, denen ich im Laufe einer Woche begegne.

**ebu:** Küster ist ein Allround-Job. Gibt es Erfahrungen aus vorherigen beruflichen Stationen, auf die Sie zurückgreifen können?

Ja, eigentlich alles, was ich gemacht habe. Ich habe zuerst eine kaufmännische Ausbildung gemacht, die mich in Berührung mit Menschen gebracht hat. Später habe ich dann in einem technischen Beruf als Verfahrensmechaniker gearbeitet. Außerdem bastle ich privat sehr viel und bin technisch interessiert, was mir jetzt immer wieder zugute kommt.

**ebu:** Gibt es jetzt schon Aufgaben, an denen Sie besonderen Spaß haben?

Das sind vor allem die Gottesdienste. Aber ich merke auch, dass es wichtig ist, mich innerlich nicht zu sehr am Gottesdienst zu beteiligen und darüber meine Aufgaben zu vergessen. Aber das ist sicherlich eine Erfahrungssache. Außerdem freue ich mich über Begegnungen und Gespräche, die sich im Laufe des Tages ergeben.

**ebu:** Manchmal ist der Dienst als Küster sehr aufregend, auch stressig. Wie entspannen Sie sich?

Yoga und Meditation sind für mich zwei Formen der Entspannung, die mir gut tun und sich für mich gut mit dem christlichen Glauben verbinden.



### MUSIK UND PLATTDEUTSCH BEIM GOTTESDIENST ZUM HEIDEBLÜTENFEST

Das wird ein Fest! Der Gottesdienst zum Heideblütenfest findet am **Sonntag, 25. August, um 10 Uhr** in der Peter und Paul-Kirche statt.

Dort spielt der Posaunenchor aus Peter und Paul, es singt der Gemischte Chor aus Wolfsburg-Vorsfelde, und es predigt Pastor Matthias Winkelmann aus Neuenkirchen auf Plattdeutsch. Anschließend sind alle Gäste zum Kirchenkaffee eingeladen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und um die Zeit bis zum Festumzug gemeinsam zu überbrücken. Der Frühgottesdienst im Höpental findet nicht statt.

Der Gemischte Chor Vorsfelde besucht bei seinem Chorausflug mit über 40 Sängerinnen und Sängern zum ersten Mal Schneverdingen und freut sich sehr auf die Mitgestaltung des Gottesdienstes. Dazu bereiten Chorleiter Patriz Brünsch und die Vorsitzende Ria Rissmann ein schwungvolles und modernes Musikprogramm vor.



### ZUR KIRCHENVORSTANDSWAHL

Onlinewahl, Briefwahl, herabgesetztes Alter der Wahlberechtigten: Die Kirchenvorstandswahlen am 10. März waren mit einigen Neuerungen versehen, deren Auswirkung auf die Wahl wir mit Spannung erwartet haben. Bei einer kleinen Wahlparty im Gemeindehaus konnte der Wahlvorstand mit Sigrid Baden-Schirmer, Erwin Kreie, Thore Kirschstein und Christian Schulte die Ergebnisse verkünden. In den Kirchenvorstand gewählt wurden **Claudia Kaube, Carsten Broocks, Elke Renken, Gisela Dehning und Dr. Hans Fack.**

Als **Ersatzkirchenvorsteher** wurden **Frank Heyden und Joachim Gallmann** gewählt. Von ihnen tritt Frank Heyden anstelle von Klaus Ruschmeyer in den neuen Kirchenvorstand ein, da dieser aus gesundheitlichen Gründen auf sein Mandat verzichtet. Ergänzt durch die berufenen Mitglieder ist der Kirchenvorstand damit gut für die nächsten sechs Jahre aufgestellt.

Höchst erfreulich waren die Erfahrungen mit dem neuen Wahlverfahren. Die Wahlbeteiligung lag mit knapp 22% höher als bei vergangenen Wahlen und entsprach dem landeskirchlichen Durchschnitt. Wesentlich zu dieser hohen Wahlbeteiligung trugen die Möglichkeit zu Brief- und Online-Wahl bei. Über 95% aller Stimmen wurden auf diesem Weg abgegeben und insbesondere das komfortable Verfahren bei der Online-Wahl hat viele Beteiligte überzeugt. Umgekehrt waren unsere Wahlhelfer ausgiebig mit dem Öffnen und Auszählen der Briefwahl-Unterlagen beschäftigt. Ihnen gilt der besondere Dank des Kirchenvorstands für ihren Einsatz.

### KONFIRMATIONSJUBILÄUM

Am **27. Oktober** laden wir zur Feier des Konfirmationsjubiläums ein. Eingeladen sind die Konfirmationsjahrgänge 1954 (Gnaden-Konfirmation), 1959 (Eiserne Konfirmation) und 1964 (Diamentene Konfirmation), mit denen wir uns an diesen besonderen Tag in ihrem Leben erinnern möchten. Neben der Feier des Gottesdienstes um 10:00 Uhr planen wir ein gemeinsames Essen, bei dem Zeit zu Gesprächen und Begegnungen ist. Selbstverständlich sind uns auch Begleitpersonen und Lebenspartner als Gäste herzlich willkommen. Um besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung im Gemeindebüro. Da wir aus datenschutzrechtlichen Gründen nur Jubilare einladen dürfen, die aktuell in unserer Region leben, bitten wir, die Einladung an Verwandte und Freunde weiterzugeben.

### REGELMÄSSIGE TERMINE

**BIBELSTUNDE INSEL** jeden 3. Mittwoch um 14:30 Uhr; 19.06.

**BIBEL-GESPRÄCHSKREIS** jeden 3. Donnerstag im Monat 19:30–20:45 Uhr SSK, 20.06.

**FRAUENKREIS WESSELOH** jeden 1. Mittwoch im Monat um 15 Uhr Dorfgemeinschaftshaus; 05.06.

**GUTTEMLER** Gesprächskreis für Alkoholiker und deren Angehörige, montags 19:30 Uhr, GHM

**SOZIALBERATUNG** montags 11:00–15:00 Uhr, Termine nur nach vorheriger telef. Absprache mit Lisa Schnackenberg, Tel. 01573 7644218

**JUNGE GEMEINDE** mittwochs ab 18:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

**KRABELLGRUPPE** Peter & Paula – wir krabbeln zusammen montags, 9:30–10:30 Uhr GHM Anmeldung erforderlich: Tel. und WhatsApp: 0151 531 58 490

**LEKTORENTREFFEN** nach Absprache mit den Beteiligten Organisation und Infos: Pn. Lehmann

**SUPPENKÜCHE** montags, 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr, GHM

**TANZEN IM SITZEN** Termine unter [www.peterundpaul.de](http://www.peterundpaul.de) freitags, 15:30–16:30 Uhr, GHM

**MOTORRADFREUNDE** 16.06. | 21.07. und 11.08. jeweils 09:00 Uhr ab GHM

### KIRCHENMUSIK

**KIRCHENCHOR** montags 19:00 bis 20:30 Uhr | GHM

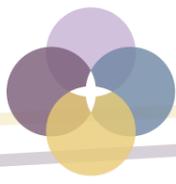
**FLÖTENKREIS** mittw., 15:15 | SSK

**POSAUNENCHOR** donnerstags, 19:30 | GHM

**Kontakt:** Hiroko Tsutsui-Fitschen (Tel. 0173 6309106)

### BESUCHE

Gern besuchen wir Sie zu Hause, im Altenheim oder Krankenhaus, wenn Sie wünschen zum Geburtstag, aber auch sonst, wenn es Ihnen guttäte. Nehmen Sie (oder ein Angehöriger) bitte Kontakt mit dem Gemeindebüro oder Pfarramt auf.



	PETER UND PAUL	MARKUS	HEBER	NEUENKIRCHEN
	Peter-und-Paul-Kirche, Kapellen & Schafstallkirche (SSK)	Eine-Welt-Kirche	Friedenskirche	St. Bartholomäus-Kirche
<b>JUNI</b>				
02. Sonntag	09:30 Gottesdienst in Wesseloh (T) Pn. Lehmann 10:00 Gottesdienst Pn. Zerbe 11:00 Gottesdienst in Wintermoor (T) Pn. Lehmann	11:00 Gottesdienst P. i. R. Berndt	10:30 Festgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands P. Scholz	10:00 Gottesdienst P. Winkelmann 15:00 Kinder-Musical „Noah unterm Regenbogen“
08. Samstag	11:00 Tauf-Gottesdienst (SSK) Pn. Lehmann			
09. Sonntag	10:00 Gottesdienst (A) P. i. R. Klingbeil 17:00 Taizé-Andacht (SSK) P. i. R. Klingbeil und Team	11:00 Festgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands P. Scholz	09:30 Gottesdienst P. i. R. Berndt	18:00 Gottesdienst mit Verabschiedung des Kirchenvorstandes und Einführung des neuen Kirchenvorstandes Pn. Zerbe, P. Winkelmann
13. Donnerstag	19:00 KGS-Schulentlassungsgottesdienst P. Scholz			
16. Sonntag	10:00 Kita-Gottesdienst im Höpen P. Cordes und Team	17:00 Erdfest mit Einstellung neuer Erdbücher in den Eine-Erde-Altar Lektorenkreis der Markusgemeinde	Wir laden ein zum Erdfest in die Eine-Welt-Kirche	10:00 Familiengottesdienst im Gemeindegarten (T) Pn. Zerbe
22. Samstag	14:00 Tauf-Gottesdienst (SSK) P. Cordes			
23. Sonntag	10:00 Gottesdienst P. Cordes	11:00 Gottesdienst mit Sommerliedern des „Gute Nachricht Chors“ P. Scholz	09:30 Gottesdienst mit Sommerliedern des „Gute Nachricht Chors“ P. Scholz	10:00 Gottesdienst P. Winkelmann
29. Samstag	10:00 Kirche mit Kindern P. Cordes			
30. Sonntag	10:00 Gottesdienst zur Predigtreihe „Liederschätze“ (s. S. 19) Pn. Stecher 17:00 Entsendungsgottesdienst zum CVJM-Zeltlager in Offendorf SSK P. Scholz	11:00 Gottesdienst P. Scholz	09:30 Gottesdienst P. Scholz	10:00 Gottesdienst Lektor Göpfert
<b>JULI</b>				
07. Sonntag	10:00 Gottesdienst zur Predigtreihe Prädikant Frohberg	11:00 Gottesdienst zur Predigtreihe Pn. Stecher	09:30 Gottesdienst zur Predigtreihe Pn. Stecher	10:00 Gottesdienst mit Goldener Konfirmation (A) P. Kämmer, P. Winkelmann
14. Sonntag	10:00 Gottesdienst zur Predigtreihe P. Winkelmann			18:00 Gottesdienst zur Predigtreihe im Gemeindegarten Pn. Stecher
21. Sonntag	10:00 Gottesdienst zur Predigtreihe P. Scholz 15:00 Motorrad-Gottesdienst (SSK) Prädikanten Monika und Eckhard Frohberg	11:00 Gottesdienst zur Predigtreihe P. Cordes	09:30 Gottesdienst zur Predigtreihe P. Cordes	10:00 Gottesdienst zur Predigtreihe im Gemeindegarten (T) P. Winkelmann
28. Sonntag	10:00 Gottesdienst zur Predigtreihe P. Cordes	11:00 Gottesdienst Lektorenkreis der Markusgemeinde		10:00 Gottesdienst zur Predigtreihe im Gemeindegarten (T) Pn. Zerbe
<b>AUGUST</b>				
04. Sonntag	10:00 Gottesdienst zur Predigtreihe Pn. Zerbe 17:00 KGS Einschulungsgottesdienst P. Cordes	11:00 Gottesdienst zur Predigtreihe P. Scholz	09:30 Gottesdienst zur Predigtreihe P. Scholz	10:00 Gottesdienst zur Predigtreihe im Gemeindegarten (T) P. Cordes
09. Freitag	17:30 und 19:00 Gottesdienste zur Einschulung Pn. Zerbe			
10. Samstag		09:00 und 10:00 Gottesdienst zur Einschulung in die Grundschule am Pietzmoor P. Scholz, Britta Gevers, Regina Lange		11:30 Gottesdienst zur Einschulung Pn. Zerbe
11. Sonntag	10:30 Gottesdienst zum Dorffest in Insel mit Posaunenchor P. Cordes			18:00 Gottesdienst zur Predigtreihe im Gemeindegarten P. Scholz
18. Sonntag	10:00 Gottesdienst P. i. R. Klingbeil	11:00 Gottesdienst P. Scholz	09:30 Gottesdienst P. Scholz	10:00 Gottesdienst P. Winkelmann 10:00 „Da staunst du aber!“-Kindergottesdienst Wald
25. Sonntag	10:00 Plattdeutscher Gottesdienst zum Heideblütenfest mit Gemischtem Chor und Posaunenchor P. Winkelmann, Pn. Stecher			10:00 Gottesdienst P. Cordes
31. Samstag	11:00 Tauf-Gottesdienst (SSK) P. Cordes			

**„DA STAUNST DU ABER!“-KINDERGOTTESDIENST WALD**

Unser „Da staunst du aber!“-Kindergottesdienst führt uns in diesem Jahr in den Wald! Wir feiern Gottesdienst draußen und entdecken am Sonntag, den **18. August von 10 bis 12:30 Uhr** den Kirchenforst am Schäferhof. Treffpunkt: Stallscheune auf dem Schäferhof Neuenkirchen, Falshorner Straße 79. Mit Katharina Wiese und Lennart Hatesohl haben wir junge Wald-Experten an der Seite, die mit dem Kindergottesdienst-Team den Vormittag für Kinder ab etwa fünf Jahren gestalten.

Mitzubringen sind: robuste, wetterfeste Kleidung, eventuell Arbeitshandschuhe. Wir freuen uns über einen Beitrag für die Kollekte.

**2 IN 1: KONFIRMANDEN-FREIZEITEN IM DOPPELPAK**

Im März waren wir nicht nur mit einer, sondern gleich mit zwei Konfirmandenfreizeiten aus unserer Region unterwegs. Der Reisebus brachte uns nach Ratzeburg in der Nähe von Lübeck. Direkt am Ratzeburger See zwischen Innenstadt und Dom liegt das CVJM Freizeit- und Segelzentrum, in dem wir mit zwei Gruppen jeweils fünf Tage verbrachten.

Die insgesamt etwa 90 Konfirmand\*innen unserer Region erwartete ein vielfältiges Programm aus

Themeneinheiten, Workshops, Abendprogrammen und Freizeit. Auch ein Kinobesuch im Ratzeburger Burgtheater mit anschließender Nachtwanderung stand auf dem Freizeitprogramm. Weitere Highlights waren die Motto-Disco unter der Überschrift „Kindheitshelden“ und der Casino-Abend. In den Themeneinheiten wurde vielfältig rund um das Thema



Abendmahl gearbeitet: eine Abendmahlsfeier im kleinen Kreis, bittere Kräuter essen wie beim Passah in Ägypten oder die Füße

wie bei der Fußwaschung in den Ratzeburger See halten. Hier war für jeden etwas dabei.

Ein weiterer Themenschwerpunkt war das Thema Schöpfung. Angelehnt an das Brettspiel „Cluedo“ entwickelte das Team einen mysteriösen Kriminalfall, bei dem die Konfirmand\*innen als Ermittler der zwielichtigen Minenbesitzerin Constanze auf die Schliche kommen mussten.

Möglich wurde dieses Freizeitkonzept erst durch das Engagement ehrenamtlicher Teamer\*innen der Evangelischen Jugend, die mehrere Monate an der Vorbereitung der Freizeiten mitgewirkt haben. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Teams beider Freizeiten!

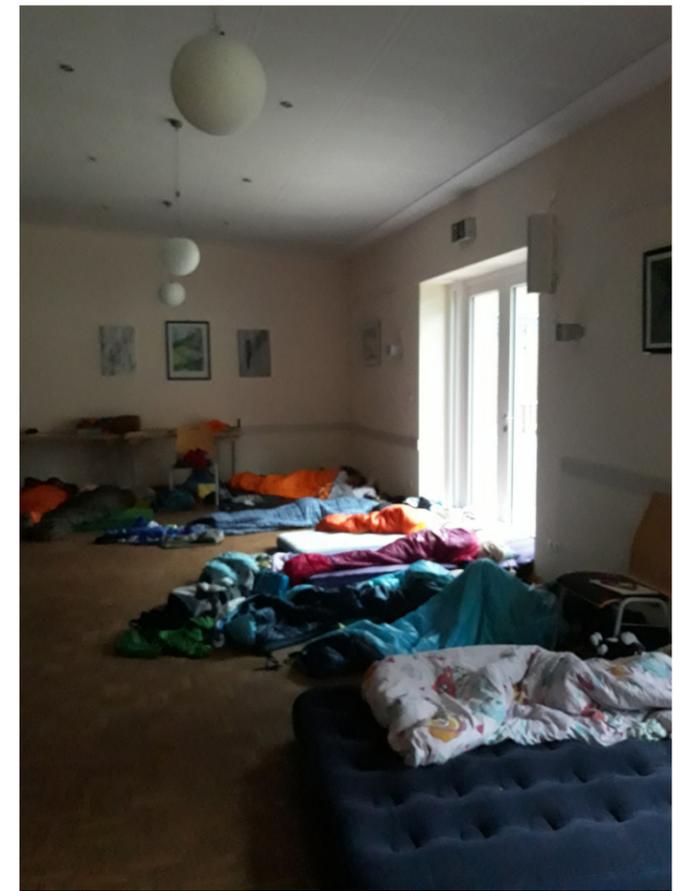
**Kinderferienpassaktion: LuMa-Nacht in der Kirchengemeinde**

Zum zweiten Mal gibt es eine LuMa-Nacht im Rahmen des Kinderferienprogramms! Denn die begeisterten Teilnehmer im letzten Sommer haben sich ausdrücklich für eine Wiederholung ausgesprochen.

Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren sind eingeladen, auf Luftmatratzen (kurz: LuMa) im Gemeindehaus zu übernachten. Werden sie eine Müte Schlaf finden? Auf jeden Fall steht auch auf dem Programm: spielen, singen, kreativ sein, Geschichten hören, mit der Taschenlampe die dunkle Kirche erkunden. Ein kleines Abenteuer mitten in Neuenkirchen!

Am Donnerstag, **25. Juli, geht es los um 17 Uhr**; das Ende ist für Freitag, **26. Juli um 11 Uhr** nach einem gemeinsamen Frühstück vorgesehen.

Pastorin Zerbe und Team bereiten für die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein buntes Programm vor. Maximal 28 Plätze stehen zu Verfügung. Der Kostenbeitrag beträgt pro Kind 4 Euro. Anmeldung und Vergabe der Plätze erfolgen ausschließlich digital über das Rathaus. Bei Rückfragen können sich Eltern wenden an Pastorin Maren Zerbe (Tel.: 05195 1676).

**Gottesdienste zum Schulanfang**

Herzliche Einladung an Groß und Klein

Die **Einschulungsgottesdienste** der Kirchengemeinde Peter und Paul Schneverdingen finden am Freitag, den 9. August, statt.

Der **Einschulungsgottesdienst** für die Kinder der Grundschule „Am Osterwald“ ist für 17:30 Uhr geplant, für die Kinder der Grundschule in Hansahlen und Lünzen für 19:00 Uhr. Beide Gottesdienste werden von Pastorin Zerbe in der Peter und Paul-Kirche gestaltet.

Die **Einschulung der KGS-Fünftklässler** findet am Sonntag, 4. August, um 17 Uhr in der Peter und Paul-Kirche statt.

Die **Gottesdienste für die Schulanfänger** der Grundschule am Pietzmoor finden statt am Samstag, 10. August um 9 Uhr und 10 Uhr in der Eine-Welt-Kirche mit Pastor Scholz und Team.

Der **Gottesdienst für die Schulanfänger** in Neuenkirchen mit Pastorin Zerbe findet statt am Samstag, den 10. August, um 11:30 Uhr in der St. Bartholomäus-Kirche.

Gottes Segen und Beistand wollen wir den Schülerinnen und Schülern mitgeben – als Stärkung für ihre Schulzeit.

**Save the date!**

Nach den Sommerferien lädt die Jugendvertretung der Evangelischen Jugend Schneverdingen-Neuenkirchen-Heber gleich zu zwei Veranstaltungen ein!

Am Sonntag, den **04. August, findet ab 17 Uhr das Ferienendgrillen** im Garten am Gemeindehaus Peter und Paul statt. Zum Ende der Sommerferien haben wir hier Gelegenheit zum Wiedersehen und Kennenlernen.

Unsere jährliche **Vollversammlung** findet am Sonntag, den **18. August von 17 bis 20 Uhr** im Gemeindehaus Neuenkirchen statt. Eingeladen sind alle Mitarbeitenden aus den Bereichen Kirche mit Kindern, Jugend- und Konfirmandenarbeit.

Für beide Veranstaltungen bitten wir um Anmeldung. Weitere Informationen und die Anmeldung findest du in den Aushängen der Ev. Jugend und auf unseren Social-Media-Kanälen!

Bestattungen Hatesohl **Tel: 05195 484** Neuenkirchen



**Persönlicher Raum für Erinnerungen.**

**INDIVIDUELLE TRAUERFEIERN**

bestattungen-hatesohl.de

**PANNING ZIMMEREI**



**GERHARD PANNING**  
Zimmermeister und Bautechniker

Am Vogelsang 16  
29640 Schneverdingen

Tel. 05193 - 4088 und 4437  
Fax 05193 - 970 980

info@zimmererei-panning.de  
www.zimmererei-panning.de

- ^ DACHSTÜHLE
- ^ INNENAUSBAU
- ^ FACHWERKBAU
- ^ WINTERGÄRTEN
- ^ CARPORTS
- ^ GARTENHÄUSER
- ^ ALTBAUSANIERUNG
- ^ HOLZRAHMENBAU

**JOHANNES BADEN DACH**



**DACHDECKER- UND KLEMPNERMEISTER**

STEILDACH, FLACHDACH, DACHSANIERUNG,  
METALLDECKUNG, WANDBEKLEIDUNG,  
BAUKLEMPNEREI, GERÜSTBAU,  
PHOTOVOLTAIK- UND SOLARANLAGEN

Tel. (05193) 3400 · Fax (05193) 3627

BADENDACH@t-online.de · Harburger Str. 25 · 29640 Schneverdingen

*Watt, so veel je Volt!*



**EWALD BREMER ELEKTRO GMBH**  
Dipl.-Ing. (FH)

- Elektro-Anlagen 29640 Schneverdingen OT Lünzen
- Alarmanlagen Lünzener Straße 2a
- VdS
- Lichttechnik Tel 05193 - 22 33
- Informatik Fax 05193 - 37 74
- Telekommunikation Home: www.elektro-ebe.de
- Reparaturen Email: info@elektro-ebe.de

**STADT APOTHEKE** Schneverdingen



**Apotheker Wolfgang Eimer e.K.**

Verdener Straße 13  
29640 Schneverdingen

05193 / 21 21  
info@eimer.cc  
www.eimer.cc

Ausführliche Beratung und Informationen in Ihrer freundlichen Apotheke vor Ort!

**Heiß & frisch auf Ihren Tisch!**



**Ihr Essen auf Rädern**  
05193-81222  
in Schneverdingen und Umgebung

Den wöchentlichen Speiseplan finden Sie zum Downloaden auf unserer Webseite. Gerne können Sie aber auch telefonisch oder per E-Mail die Menüs erfragen.

Der Tannenhof „Essen auf Rädern“  
Nordstr. 12-14, Schneverdingen  
05193/81-222 05193/81-333  
kontakt@der-tannenhof.de  
WWW.DER-TANNENHOF.DE

Eine Einrichtung der  
**DIAKONISCHE ALTENHILFE**  
SCHNEVERDINGEN gGMBH

**Pflege mit Herz in Ihrem Zuhause**

Ihr ambulanter Pflegedienst für Schneverdingen, Neuenkirchen & Umgebung:

- ✓ Häusliche Alten- & Krankenpflege
- ✓ Spezielle Palliativversorgung
- ✓ Pflegebesuche nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- ✓ Dementenbetreuung
- ✓ Entlastungsleistungen
- ✓ Anleitung, Beratung, Begleitung pflegender Angehöriger

Wir beraten Sie unverbindlich! **05193/9831-0**

**DIAKONIESTATION**  
SCHNEVERDINGEN-NEUENKIRCHEN  
www.dst-schneverdingen.de  
info@dst-schneverdingen.de  
Bahnhofstr. 21 • Schneverdingen

# ÜBER DEN TELLERRAND

## Prävention sexualisierter Gewalt

Es ist ein Thema, das alle umtreibt: wenn Kinder oder Jugendlichen sexualisierte Gewalt angetan wird. Auch in manchen Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen ist es in den vergangenen Jahrzehnten erschreckender- und tragischerweise dazu gekommen. Zudem ist die Betreuung der Geschädigten und Aufarbeitung ihrer Fälle vielfach nicht so verlaufen, wie es erforderlich gewesen wäre. Die EKD-Forum-Studie, die im Januar 2024 veröffentlicht wurde, hat ein erschreckendes Ausmaß zu Tage gefördert.

Die Kirchengemeinden unserer Region haben sich mit dem Thema sexualisierter Gewalt und der Prävention bereits seit Frühjahr 2023 beschäftigt. Zusammen mit Friederike Freundlieb, die vom Kirchenkreis Rotenburg eigens als Fachkraft für die Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt eingestellt war, haben die Kirchenvorstände eine Risikoanalyse für ihre Räume und Veranstaltungen vorgenommen. Ebenfalls beteiligt waren Personen, die in den Gemeinden mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeiten.

Die Vertreter\*innen des Jugendausschusses haben dabei speziell die Situation von Konfirmanden- und Jugendfreizeiten und weiteren Veranstaltungen unter die Lupe genommen. Kritische Situationen und Gefahren wurden dabei benannt, Überlegungen zum Schutz von jungen Menschen sowie Informations- und Beratungsmöglichkeiten festgehalten. So ist es zum Beispiel in der Evangelischen Jugend üblich, dass Hauptamtliche die ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen für das Thema sensibilisieren

und die Erwartungshaltung benennen: einen Umgang in Respekt, Toleranz und Verzicht auf jegliche Form von Gewalt. Ehrenamtliche Mitarbeitende unterschreiben vor ihrer

Teilnahme an Freizeiten eine Selbstverpflichtungserklärung. Aber klar ist auch: Sexualisierte Gewalt kann in allen Altersgruppen vorkommen!

Die Kirchenkreissynode, das Parlament der Gemeinden im Kirchenkreis Rotenburg, hat am 19. September 2023 ein Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt beschlossen. Die Kirchenvorstände Peter und Paul, Neuenkirchen, Markus und Heber haben im Laufe des Jahres 2023 ebenfalls Schutzkonzepte für ihre Gemeinden beschlossen.

Darauf basierend haben die Hauptamtlichen der Region die Erstellung eines Plakates angeregt, das kurz und bündig die Haltung skizziert, die im Kirchenkreis und auch in der Kirchenregion Schneverdingen-Neuenkirchen-Heber gelten soll:

Mit diesen prägnanten Sätzen, die künftig in allen Gemeindehäusern der Region hängen, soll das Bewusstsein geschaffen werden für Grenzübertretungen, Gefahren und kritische

Situationen, um sich ihnen so schnell und entschlossen wie möglich entgegenzustellen. Zugleich soll in positiver Weise an das Klima von Respekt, Toleranz und Gewaltfreiheit erinnert werden.

### Wir sagen NEIN zu sexualisierter Gewalt!

- Wir schauen hin!
- Wir achten Grenzen!
- Wir sind aufmerksam miteinander!
- Wir positionieren uns klar und deutlich gegen Diskriminierung jedweder Art!

Ansprechkontakte: zentrale Anlaufstelle von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und in der Diakonie:

zentrale@anlaufstelle.help

Telefon: 0800 5040112

Terminvereinbarung für telefonische Beratung

Mo: 16:30-17:30 Uhr

Di bis Do: 10:00-12:00 Uhr

https://www.anlaufstelle.help



**MALEREIBETRIEB**  
**Maack**



Sven Maack  
Hamburger Str.12  
29640 Schneverdingen Heber

Telefon 05199 – 9856740 malereimaack@t-online.de  
Fax 05199 – 9856741 S.Maack 0160 - 1405029

**CADO**  
BESTATTUNGEN



„Wir begleiten Sie gern.“  
Nik Harms & Brigitte Semmler

Ob Vorsorge oder Trauerfall:  
**Bei uns in besten Händen.**

Königsberger Str. 6 • 29640 Schneverdingen  
Tel. 05193 / 975 35 00 • www.cado-bestattungen.de



**TelefonSeelsorge**  
www.telefonseelsorge.de

0800-1110 111 • 0800-1110 222



**SCHNEVERDINGER  
STADTBÄCKEREI  
HOPPE**

Handwerkliche Backwaren  
Regionale Zutaten – traumhafte Tortenauswahl  
Das beste Frühstücksbuffet  
Raum für größere Gesellschaften  
Café am Kirchhof

Rotenburger Straße 5 | Bahnhofstraße 28  
Telefon (05193) 1206 | Telefon (05193) 982835

[www.stadtbaeckerei-hoppe.de](http://www.stadtbaeckerei-hoppe.de)

Möbel auf den Punkt gebracht.

Weil wir seit 1812  
dein Spezialist  
für Marken-  
Möbel sind.




**Stressless**

**Brümmershoff  
HOME  
COMPANY**  
MÖBEL DEIN LEBEN AUF

Möbel Brümmershoff GmbH · Verdener Str. 33-39  
29640 Schneverdingen, Telefon 05193 98960  
www.moebel-bruemmerhoff.de · Mo-Mi 10-18 Uhr  
Do-Fr 10-18.30 Uhr · Sa 10-16 Uhr



**Ukraine: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!**

Diakonie Katastrophenhilfe, Evangelische Bank  
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02, Stichwort: Ukraine Krise  
www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der **octaliance**  
**Diakonie**  
Katastrophenhilfe

## ÜBER DEN TELLERRAND



Einladung  
ZUR  
Predigtreihe  
„Liederschätze“

500 Jahre  
Evangelisches  
Gesangbuch  
2024 | €

### 500 JAHRE GESANGBUCH

## Predigtreihe in den Sommerferien

Die Geschichte der evangelischen Kirche und die Verbreitung der reformatorischen Lehre ist ohne die Entstehung einer evangelischen Liedkultur schwer zu denken. Im Ursprung liegt das an Martin Luthers großen musikalischen und sprachlichen Begabungen, die ihn zur Komposition der ersten geistlichen Lieder anregten. Luther war überzeugt davon, dass Musik und Gesang Menschen auf einer anderen Ebene berühren als das gesprochene Wort. Er verstand es, komplexe theologische Gedanken in vermeintlich schlichten, gut singbaren Versen auszudrücken. Und im Verlauf der Reformation erwies sich

der geistliche Gesang wiederholt als das entscheidende Ausdrucksmittel der singenden Gemeinden für ihre Verbundenheit in der neuen Lehre und ihrem Wunsch nach Veränderungen in der Kirche.

500 Jahre ist es nun her, dass ein erstes evangelisches Gesangbuch entstanden ist. Wir erinnern an dieses besondere Ereignis mit einer Predigtreihe in der Region, in der Gesänge aus 500 Jahren im Mittelpunkt stehen sollen. Die genauen Termine, Predigenden und die von ihnen besonders ausgewählten Gesänge entnehmen Sie gerne der nachstehenden Tabelle.

Datum	PETER UND PAUL	MARKUS / HEBER	NEUENKIRCHEN
30.06.	Pn. Stecher, EG 65 „Von guten Mächten“		
07.07.	Prädikant Froberg, EG 166 „Tut mir auf die schöne Pforte“	Pn. Stecher EG 65	
14.07.	P. Winkelmann, EG 473 „Mein schönste Zier und Kleinod bist“		Pn. Stecher, EG 65 (18 Uhr Abend-Gottesdienst)
21.07.	P. Scholz „Du bist ein Gott, der mich anschaut“	P. Cordes EG 407	P. Winkelmann EG 473
28.07.	P. Cordes, EG 407 „Stern, auf den ich schaue“		Pn. Zerbe EG 371
04.08.	Pn Zerbe, EG 371 „Gib dich zufrieden und sei stille“	P. Scholz „Du bist ein Gott, der mich anschaut“	P. Cordes EG 407
11.08.			P. Scholz „Du bist ein Gott, der mich anschaut“ (18 Uhr-Abendgottesdienst)



NEUES LEBEN  
getauft



VOLLENDETES LEBEN  
bestattet



VOLLENDETES LEBEN  
bestattet

#### DATENSCHUTZ INFO

Die Kirchenvorstände der herausgebenden Kirchengemeinden veröffentlichen regelmäßig Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen sowie kirchliche Bestattungen im Rahmen der Gemeindegemeinschaft. Angehörige und Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können durch schriftliche Mitteilung an die jeweils zu-

ständige Kirchengemeinde (siehe Adressenliste) Widerspruch leisten. Die Information muss spätestens bis zum Redaktionsschluss des folgenden Gemeindebriefes vorliegen, damit keine Veröffentlichung erfolgt. Das Datum des Redaktionsschlusses finden Sie auf der zweiten Seite. Ehejubiläen veröffentlichen wir nur auf persönlichen Wunsch. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Pfarramt auf.

**HINWEIS** Der Kirchenvorstand der Markuskirche weist darauf hin, dass Trauergottesdienste auch in der Eine-Welt-Kirche stattfinden können. Die Termine sind, wie gewohnt, mit dem jeweiligen Bestatter und der Markuskirche abzustimmen.

## Jubiläum der Motorradfreunde in der Peter-und-Paul-Kirchengemeinde Schneverdingen

**Im Juli feiert die Motorradgruppe ihr 30-jähriges Bestehen. Horst Böhland-Zickler hat diese Gruppe mit seiner Frau Andrea ins Leben gerufen und ist ihr bis heute treu verbunden. Von ihm stammt der folgende Artikel.**

Andrea und ich hatten die Idee, ohne die „Zwänge“ eines Clubs unsere Leidenschaft für das Motorrad (-fahren) mit anderen zu teilen. Als „Zugereiste“ hofften wir darauf, auf diesem Wege Land und Leute besser kennenlernen zu können. Am 17. Juli 1994 ging es mit zehn Motorrädern los. Die erste Ausfahrt führte in meine „alte Heimat“ nach Cuxhaven. Die Idee wurde gut aufgenommen und bald fuhren wir regelmäßig gemeinsam.

Aus anfangs drei gemeinsamen Ausfahrten und einem Wintertreffen sind im Laufe der Jahre sechs Ausfahrten, gemeinsame Freizeiten von drei bis 14 Tagen und zwei Wintertreffen pro Saison geworden. Die Freizeiten führten u. a. ins Fichtelgebirge, ins Sauerland (4x), in den Harz (4x), ins Elbsandsteingebirge, an die Mecklenburger Seenplatte, den Rhein, ins Erzgebirge (2x), mehrmals ins Weserbergland, in den Teutoburger Wald (2x), nach Thüringen, Masuren, Hessen, ins Iser-Riesengebirge, nach Schleswig-Holstein und über Dänemark auf Sylt, nach Ostfriesland und Brandenburg. Fanden die Wintertreffen anfangs noch im Pfarrhaus statt, wichen wir aus Platzgründen 1996 auf das Kinder- und Jugendhaus aus. Seit 2023 trifft sich die Gruppe nun im Gemeindehaus Mitte, um die Aktivitäten für die jeweils kommende Saison zu planen.

Neben den regelmäßigen Ausfahrten haben wir Gottesdienste von und für Motorradfahrer in Westen und Hamburg besucht, Auffrischkurse in Erste Hilfe und Fahrsicherheitstrainings für Motorradfahrer absolviert.

Nachdem die ersten Touren meist von mir ausgearbeitet waren, bereitet jetzt immer jemand aus der Gruppe eine Strecke vor, die gemeinsam gefahren wird. Da uns die Gespräche untereinander wichtig sind, gibt es regelmäßige Pausen, zum Teil mit Gelegenheit zur Einkehr. Deshalb bleibt die Länge der Tour stets überschaubar.

Wer mal auf der Internetpräsenz der Kirchengemeinde die Motorradfreunde aufruft, findet dort die jeweiligen Saisontermine und die Tour-Regeln. Das sind die Richtlinien, die wir, als Gruppe, im Laufe der Zeit ausgearbeitet haben. Das haben wir getan, um sicherzustellen, dass wir alle möglichst heil und gesund von unseren Touren zurückkehren.



Das Photo wurde anlässlich des 15-jährigen Jubiläums aufgenommen und zeigt die Motorradfreunde und die Oldtimergruppe Wintermoor, die mit uns gefeiert haben.

Natürlich sind wir über die 30 Jahre nicht ganz ungeschoren davongekommen, doch die Zahl der Umfaller überwog die Zahl der Unfälle.

Und darum wollen die Motorradfreunde danken, und zwar mit einer **Andacht am 21. Juli ab 15:00 Uhr in der Schafstall-Kirche.**

Die Andacht werden die Prädikanten Monika und Eckhard Froberg gestalten, für die Musik sorgt die Visselhöveder Formation „Two for Ten“.

Im Anschluss wollen wir im Pfarrgarten gemeinsam grillen (Speisen und Getränke zum Selbstkostenpreis). Eventuelle Überschüsse werde wieder für einen guten Zweck gespendet.

Herzlich eingeladen sind alle Angehörigen, Ehemaligen und Interessierte. Damit entsprechend eingekauft werden kann, ist eine Anmeldung (zum Essen) erforderlich. Wir bitten darum, uns bis zum 16. Juli die Anzahl der Teilnehmer und des gewünschten Essens (Nackensteak oder Bratwurst; mit oder ohne Salat) zu nennen.

→ **Anmeldungen bitte an das Kirchenbüro über 05193 1249.**

## NEUENKIRCHEN

## PFARRAMT

**P. Matthias Winkelmann**  
Hauptstr. 8

Tel.: 05195 960 977  
pastorwinkelmann@gmail.com

## Pn. Maren Zerbe

Hauptstr. 8  
Tel.: 05195 1676  
m.zerbe@t-online.de

## KIRCHENBÜRO

Britta Rutkowski  
Hauptstr. 8  
29643 Neuenkirchen  
Tel.: 05195 1088  
kg.neuenkirchen.rbg@evlka.de  
www.kirchengemeinde-neuenkirchen.de  
Sprechzeiten:  
Di: 9 - 11:00  
Do: 16 - 18:00

FRIEDHOFS-  
VERWALTUNG

Gunda Wiese  
Hauptstr. 8  
Tel.: 05195 1088  
Sprechzeiten:  
Di: 16 - 18:00

TELEFONSELSORGE  
TEL.: 0800/1110111

kostenfrei Tag und Nacht geschäftsbereit

## KÜSTER

Eddie Göpfert  
Tel.: 05195 405022

## FINDEVOGEL

Spendenladen der  
Tschernobyl-Hilfe  
Hauptstr. 22

## Öffnungszeiten

Di, Do: 14 - 18 Uhr  
Fr: 8:30 - 12:30 Uhr  
Spendenabgabe im  
Findevogel Mi: 14 - 17  
Uhr oder nach Ver-  
einbarung Tel.: 0172  
9482021

## BANKVERBINDUNG

Sparkasse Roten-  
burg-Bremervörde  
IBAN: DE68 2415 1235  
0000 1486 68  
Verwendungszweck:  
KG Neuenkirchen

## FÜR DIE REGION

## EVANGELISCHE JUGEND

Diakonin Carolin Zimmermann, Friedenstr. 3,

29640 Schneverdingen, 0176 47093355  
carolin.zimmermann@evlka.de

## VEREIN FÜR DIAKONIE UND DIAKONISCHE ALTENHILFE SCHNEVERDINGEN GGMBH

Diakoniestation Schneverdingen-  
Neuenkirchen

Pflegedienstleiterin: Jana Ruschke  
Feldstr. 1, Schneverdingen  
Tel.: 05193 98310  
Anlaufstelle Neuenkirchen: Hauptstr. 8 (über  
dem Kirchenbüro) | Tel.: 05195 960482

**Sprechzeiten:** Do: 10 - 12:00  
kontakt@dst-schneverdingen.de  
www.dst-schneverdingen.de

## Alten- und Pflegeheim „Der Tannenhof“

Nordstr. 12-14, 29640 Schneverdingen  
Tel.: 05193 810 | www.der-tannenhof.de  
kontakt@der-tannenhof.de

## Hausgemeinschaften Wiesentrift

Weststr. 38, Schneverdingen  
Tel.: 05193 9750  
kontakt@hausgemeinschaften-wiesentrift.de  
www.wiesentrift.de

## GEM. KIRCHENBÜRO DER GEMEINDEN PETER UND PAUL, MARKUS UND HEBER

Friedenstr. 3, 29640 Schneverdingen, Tel.: 05193 1249, Sprechzeiten: Mo, Di: 10 - 12:00, Mi, Do: 16 - 18:00  
**Franzis Riefenstahl:** kirchenbuero@peterundpaul.de, www.peterundpaul.de  
**Heidi Lemke:** markusgemeinde@eine-welt-kirche.de, www.eine-welt-kirche.de  
www.facebook.com/eineweltkirche

## PETER UND PAUL

## PFARRAMT

**P. Harm Cordes**  
Bruchstr. 3  
Tel.: 05193 986860  
harm.cordes@  
peterundpaul.de

## Pn. Annette Lehmann

Neue Straße 44 c  
Tel.: 05193 2333  
Tel.: 0178 3571359  
annette.lehmann@  
peterundpaul.de

## Pn. Beate Stecher

Bruchstr. 7  
Tel.: 05193 2332  
beate.stecher@  
peterundpaul.de

## KIRCHENMUSIKERIN

Hiroko Tsutsui-Fitschen  
Reinsehler Weg 29  
Tel.: 0173 6309106  
h.tsutsui.f72@gmail.com

## KÜSTER Andreas Berg

Tel.: 0151 24197592

## KLEIDERKAMMER

Harburger Str. 7b  
Öffnungszeiten:  
Mo: 10 - 12:00  
Do: 15 - 17:00

KINDERGARTEN  
AM JORDAN

Am Jordan 9a

Tel.: 05193 4231

Leitung: Nadine  
Drewes  
kts.amjordan.svd@  
evlka.de

PETER-UND-PAUL-  
STIFTUNG

IBAN: DE56 2406 0300  
2470 2994 00

FÖRDERKREIS PETER  
UND PAUL

IBAN: DE40 2415 1235  
0025 1585 85  
Zweck: Förderkreis  
Peter und Paul

BANKVERBINDUNG  
KIRCHENGEMEINDE

Kreissparkasse  
Schneverdingen  
IBAN: DE35 2585 1660  
0000 2113 83

## WELTLADEN

Friedenstr. 3 (GHM)

## Öffnungszeiten

Mo-Sa: 10 - 12:00  
Mo-Fr: 16 - 18:00

## KV-VORSITZ

Frank Heyden  
Friedensstr. 3  
Tel.: 0176 81694101  
frank.heyden@evlka.de

## MARKUS

## PFARRAMT

**P. Kai-Uwe Scholz**  
Tel.: 0175 6000110  
Ernst-Dax-Str. 8  
kai-uwe.scholz@  
evlka.de

KINDERGARTEN  
REGENBOGEN

Ernst-Dax-Str. 4-6  
Monika Hindemith  
(kommissarische  
Leitung) 05193 3668  
regenbogen.kiga@  
gmx.de  
www.der-kiga-  
regenbogen.de

## HEBER

## PFARRAMT s. Markus

**KÜSTER** Andreas Berg  
Tel.: 0151 24197592

## GEMEINDEHAUS

Schneverdinger Str. 16  
Tel.: 05199 985908

## BANKVERBINDUNG

Kreissparkasse  
Schneverdingen  
IBAN: DE62 2585 1660  
0000 2716 19

EV. LEBENSBERA-  
TUNG f. Erziehungs-,  
Ehe- u. Lebensfragen

Am Kirchhof 12,  
27356 Rotenburg  
Tel.: 04261 6303971

BERATUNG FÜR  
FLÜCHTLINGE

Christina Golegos,  
Am Kirchhof 12, 27356  
Rotenburg; Tel.: 04261  
6303973, Mobil: 0176  
73208177;  
Tim Leonhard  
Tel.: 04261 63039 72,  
Mobil: 0176 84907114

SCHULDEN-  
BERATUNG

Heiko Thömen  
Glockengießstr. 17,  
27356 Rotenburg  
Tel.: 04261 6303956

JUGEND-  
MIGRATIONSDIENST

Dorothea Schwegler,

Kleinschmidt  
Bus & Taxi

- Rolli-Taxi: Beförderung sitzend im Rollstuhl
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Schülerbeförderung
- Großraumtaxi bis 8 Personen
- Kurierfahrten
- Fernfahrten

## Schneverdingen

**Erste Funktaxi am Platze!**



## FISCHER SCHUHPROFI

Heidkampsweg 21 • 29640 Schneverdingen • Tel. 05193-985126

## WESSELOH BAU

DAMIT SIE HINTERHER GUT DASTEHEN

## Benötigen Sie ein Fachunternehmen?

Wir empfehlen uns als Partner für:

- Sanierungen
- Renovierungen
- Umbauarbeiten und Modernisierungen
- Maurer-, Beton-, Putz- und Estricharbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen

Sprechen Sie uns an, wir kümmern uns sofort!

WESSELOH BAU GMBH · SÜDRING 20 · 29640 SCHNEVERDINGEN  
Tel. (051 93) 98640 · Fax (051 93) 9864-63 · www.wesselohbau.de

## Jetzt auch in Schneverdingen

## Pflege to hus

Pflege · Betreuung · Beratung



Cord Witte Pflegedienste GmbH

## Pflege to hus

Ambulanter Pflegedienst

Im Dorfe 11 · 27389 Helvesiek  
Tel. 0 51 93-9 82 39 40 oder 0 42 67-9 81 88 84



Bestattungs-  
Vorsorge

Bestattungen  
FAMILIE RADEMACHER

## Wir sind an Ihrer Seite...

Im Trauerfall beraten wir Sie und Ihre Familie umfassend,  
kostenlos und ganz persönlich in unseren Räumen  
oder bei Ihnen zu Hause. Ihre Wünsche stehen dabei  
stets im Mittelpunkt.

**Sie haben Fragen zum Thema Vorsorge?  
Sprechen Sie uns gerne an.**

EIGENE TRAUERHALLE & ABSCHIEDSRAUM

Inh. Petra Rademacher e.K. · Kirchstr. 6 · 29640 Schneverdingen  
Tag- & Nachtruf: 05193. 97 41 44 · www.gr-bestattungen.de

Wir gestalten.

Für Sie.

Web. Print. Design.



Mediengestaltung  
Internetlösungen  
IT-Service

CMOS GmbH  
Verdener Straße 13  
29640 Schneverdingen

0 42 65/9 50 08  
info@cmos.de  
www.cmos.de

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

IHR IMMOBILIENSPEZIALIST IN  
SCHNEVERDINGEN UND UMGEBUNG

Von der kostenfreien und unverbindlichen  
Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie bis  
zur Übergabe sind wir an Ihrer Seite.  
Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf,  
Sie persönlich und individuell zu beraten.

T.: 05193 - 98 69 29 0

Am Markt 6 | 29640 Schneverdingen | heidekreis@von-poll.com



www.von-poll.com/heidekreis



Sylvia Schmidt  
Geschäftsinhaberin



caritas international  
Diakonie  
Katastrophenhilfe

**DIE GRÖSSTE  
KATASTROPHE  
IST DAS  
VERGESSEN.**

Hunger in Ostafrika.  
Millionen Menschen leiden.  
Wir helfen, die Not zu überwinden.

Ihre Spende hilft!  
www.vergessene-katastrophen.de

# KONZERTE UND LESUNGEN



**SAMSTAG, 22.06.2024, 19:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE**

**Sibylle Kynast** singt **Lieder zur Völkerverständigung**. Mit ihrer dunklen Stimme interpretiert sie Songs aus Spanien, Italien, Frankreich, Lateinamerika und Osteuropa. Sibylle Kynast vermittelt Menschen aller Kulturen die Botschaft der Verbundenheit und möchte mit ihrer Kunst musikalische Brücken bauen. Begleitet wird sie von Rainer Grund (Gitarre), Ralph Spill (Kontrabass) und dem rumänischen Geiger Sorin Ferat. → **Karten 15,00 Euro an der Abendkasse, Reservierungen unter 0173 8009206.**



**SONNTAG, 14.07.2024, 17:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE**

**Daniel Sorour** erzählt **Cello Stories**. Seine musikalische Bandbreite reicht vom Barock bis zum Rock, von Vivaldi zum Bossa Nova. In seinen Augen ist das Cello immer noch ein unerforschtes Instrument, und er spielt gern Stücke, die gerade nicht für dieses Instrument komponiert worden sind. **Nikolai Juretzka**, der oft auf dem Fernseh-Traumschiff MS Deutschland zu Gast war, begleitet ihn am Piano. → **Karten an der Abendkasse 15,00 Euro. Reservierungen unter 0173 8009206.**



**SONNTAG, 28.07.2024, 17:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE**

Die Gitarristen **Miguel Sotelo** und **Franz Gottwald** präsentieren **Guitarra Flamenca**. Miguel Sotelo stammt aus Andalusien und bereichert mit seinem ebenso impulsiven wie einfühlsamen Stil jedes Konzert. Er begleitet Flamenco-Sänger und Tänzerinnen und gehört zu mehreren Compañías. Franz Gottwald spielt seit Jahrzehnten Flamenco-Gitarre. In Jerez, Málaga und Sevilla perfektionierte er seine Technik. → **Karten 12,00 Euro an der Abendkasse, Reservierungen unter 0173 8009206.**



**SONNTAG, 11.08.2024, 17:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE**

Der Harfenist **Tom Daun** stellt keltische Klänge auf der Clarsach vor, der irischen Harfe. Es sind Melodien des berühmten blinden Barden Turlough O'Carolan, mal melancholisch, mal munter: **O'Carolan's Dream**. Turlough O'Carolan (1670 – 1738) war der berühmteste irische Harfenkomponist des 18. Jahrhunderts. Er ließ sich von den traditionellen Liedern seiner Heimat und von der höfischen Musik des Barock inspirieren. So entstanden magische Klänge. → **Karten 10,00 Euro an der Abendkasse, Reservierungen unter 0173 8009206.**

Diese vier Konzerte werden unterstützt von der Kreissparkasse Soltau.